



Hattersheim, 23. Juni 2023

## Maßnahmen bei großer Hitze

Liebe Eltern,

wie Sie vielleicht mitbekommen haben, sind die Raumtemperaturen im Schulgebäude mittlerweile wieder sehr hoch, in vielen Räumen weit über 30 Grad schon morgens. Für die Kinder und auch Lehrkräfte stellt dies eine enorme Belastung dar.

Ursache der Hitze ist unter anderem eine fehlende Belüftungsanlage im Altbau sowie vermutlich eine mangelhafte Isolierung. Auch technische Möglichkeiten, wie Fenster nachts automatisch zu öffnen und bei Regen zu schließen, fehlen. Wir haben die Problematik bereits vor einigen Jahren unserem Schulträger, dem Main-Taunus-Kreis, mitgeteilt und um Lösungen gebeten. Leider verschieben sich die zugesagten baulichen Maßnahmen immer weiter nach hinten.

Daher müssen wir schauen, dass wir mit internen Maßnahmen zumindest für eine kleine Erleichterung sorgen. Laut Erlass des Kultusministeriums von 2021 zu *“Andere Unterrichtsformen und Unterrichtsausfall bei großer Hitze an allgemein bildenden Schulen”* können Schulen bei großer Hitze zum Beispiel auf Hausaufgaben verzichten, andere Lernorte aufsuchen, alternative Unterrichtsformen anbieten, die Dauer einer Unterrichtsstunde verkürzen oder den Unterricht nach der 5.Stunde beenden.

So lange die Temperaturen morgens vor Unterrichtsbeginn in den Klassenräumen 30 Grad oder mehr betragen, gilt daher in Absprache mit dem Personalrat und dem Schulleiterbeirat ab der kommenden Woche bis auf Weiteres folgende Regelung:

- **Die Kinder bekommen reduzierte Hausaufgaben auf freiwilliger Basis**
- **Der Förderunterricht und die Lernzeit ab 13Uhr für die Jahrgänge 3 und 4 fällt aus** (Förderunterricht am Vormittag wie z.B. der LRS-Förderunterricht und Mathe für Gute sowie Deutsch & PC finden weiterhin statt)
- **Folgende AGs am Nachmittag fallen aus: Schulhund-AG, Tanz-AG, Linedance, Naturpfad-AG, Backen, Orchester** (Nicht-Betreuungskinder werden also nach Unterrichtschluss nach Hause geschickt)
- **Die Trommel-AG findet statt, jedoch entfällt die Verpflichtung zur Teilnahme**

Wir hoffen, dass wir damit zu einer Reduzierung der Belastung für unsere Kinder und Lehrkräfte beitragen können und bitten um Ihr Verständnis für die geplanten Maßnahmen.

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.